



Die Arbeiterwohlfahrt trauert um

## Edith Töpfer

Liebe Freundinnen und Freunde,

wir nehmen Abschied von unserer lieben AWO-Freundin Edith Töpfer, die in der Nacht vom 28. auf den 29. August 2020 von uns gegangen ist.

Vor mehr als 60 Jahren trat sie 1957 der AWO bei. Als ein Kind der Arbeiterbewegung engagierte sie sich lange Jahre bei den Falken, der AWO, der Gewerkschaft und in der SPD.

Auch beruflich war sie sozial engagiert und leitete lange Jahre die kommunale Kita „Haus Wiesbaden“ in der Solmsstraße 1, die heute von unserem Kreisverband als Kita „Lingulino“ betrieben wird.

Ihren Ruhestand krönte unsere reiselustige Freundin zusammen mit ihrer Schwester Gisela mit einer Weltreise rund um den Globus. Bekannt für ihre engagierte und zupackende Art unterstützte sie die Arbeit der AWO, insbesondere in der 1. Kreuzberger Unterabteilung, die sich im Seniorenwohnhaus in der Charlottenstraße trifft.

Die AWO verliert mit Edith eine jahrzehntelange Freundin, deren reicher Erfahrungsschatz und deren immer offenen Worte uns fehlen werden. Unser Mitgefühl gilt ihrer Schwester Gisela mit Familie.

In tiefer Trauer,

Der Kreisvorstand der  
Arbeiterwohlfahrt Spree-Wuhle e. V.

H. Langkau  
Geschäftsführer

